

# AMTSBLATT

G 1292

**für den Regierungsbezirk Düsseldorf**

187. Jahrgang

Ausgegeben in Düsseldorf, am 24. November 2005

Nummer 47

**B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

## Allgemeine Innere Verwaltung

- 510 Ungültigkeitserklärung von Polizeidienstausweisen (POK Reinhard Broich, PM'in Heike Tegelkamp). S. 421

## Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

- 511 Antrag der Firma Kronprinz Aluguss GmbH, Weyerstr. 112-114, 42697 Solingen auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG). S. 421
- 512 Antrag der AGR Entsorgung GmbH auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 31 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz – KrW-/AbfG. S. 422

- 513 Berichtigung eines Behördlichen Bekanntmachungstextes im Rahmen eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens. S. 422

## Sozialangelegenheiten

- 514 Errichtung der Kath. Kirchengemeinde St. Willibrord in Kleve. S. 422

**C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen  
anderer Behörden und Dienststellen**

- 515 Bekanntmachung der Sitzung und Tagesordnung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein. S. 423
- 516 Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern (Nr. 322 146 802 2 (1 146 802 2), Nr. 322 052 031 0 (1 052 031 0) und Nr. 322 296 911 9 (1 296 911 9)). S. 423

**B.****Verordnungen,  
Verfügungen und Bekanntmachungen  
der Bezirksregierung**

## Allgemeine Innere Verwaltung

- 510 Ungültigkeitserklärung  
von Polizeidienstausweisen**  
(POK Reinhard Broich,  
PM'in Heike Tegelkamp)

Bezirksregierung  
25.3.1.1504

Düsseldorf, den 10. November 2005

Nachfolgend aufgeführte Polizeidienstausweise sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt:

Nr. 0208863, ausgestellt am 18.11.2002 durch die ZPD NRW für POK Reinhard Broich.

Nr. 0209945, ausgestellt am 18.11.2002 durch die ZPD NRW für PM'in Heike Tegelkamp.

Abl. Reg. Ddf. 2005 S. 421

**Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft**

- 511 Antrag der Firma  
Kronprinz Aluguss GmbH, Weyerstr. 112-114,  
42697 Solingen auf Erteilung einer Genehmigung  
nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  
(BImSchG)**

Bezirksregierung  
56.8851.3.8 / 4816

Düsseldorf, den 24. November 2005

Die Firma Kronprinz Aluguss GmbH, Weyerstr. 112-114, 42697 Solingen hat mit Datum vom 02.11.2005 einen Antrag auf Erteilung der Genehmigung gemäß § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung ihrer Aluminium-Gießerei durch Errichtung und Betrieb einer Frischluftanlage in BE 2 (Betriebseinheit 2), Demontage der alten Lackieranlage in BE 3, Errichtung und Betrieb von 4 Glanzdrehautomaten in BE 3, Errichtung und Betrieb von 3 Trockenkühlern in BE 3 und Abänderung der Nebenbestimmung Nr. 46.2 des Genehmigungsbescheides vom 16.03.2004 gestellt.

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG – stelle ich fest, dass für das mit den Antragsunterlagen vom 02.11.2005 dargestellte Vorhaben „wesentliche Änderung der

Aluminium-Gießerei“ keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag

Bloss

Abl. Reg. Ddf. 2005 S. 421

**512 Antrag der AGR Entsorgung GmbH  
auf Erteilung einer Genehmigung gemäß  
§ 31 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz –  
KrW-/AbfG**

Bezirksregierung  
52.05.02.15-RW-03/05

Düsseldorf, den 17. November 2005

Die AGR Entsorgung GmbH hat mit Datum vom 07.03.2005 einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 31 Abs. 3 Nr. 2 KrW-/AbfG für die wesentliche Änderung der Deponie Rheinberg-Winterswick gestellt. Antragsgegenstand ist die Änderung der Frist zum Bau der Oberflächenabdichtung.

Gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – UVPG – stelle ich fest, dass für das beantragte Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Die Vorprüfung des Einzelfalles hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen im Sinne des Gesetzes nicht zu erwarten sind.

Die Feststellung ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Im Auftrag

Renn

Abl. Reg. Ddf. 2005 S. 422

**513 Berichtigung eines  
Behördlichen Bekanntmachungstextes  
im Rahmen eines immissionsschutzrechtlichen  
Genehmigungsverfahrens**

Bezirksregierung  
52.03.09.02 GUD 05/05

Düsseldorf, den 17. November 2005

Der Behördliche Bekanntmachungstext vom 20.10.2005 für den Antrag der Firma GUD mbH, St.-Georg-Platz 17, 46399 Bocholt wird wie folgt berichtigt:

Der Antrag sowie die dazugehörigen Planunterlagen liegen bis zum **08.12.2005** an folgenden Stellen zur Einsichtnahme aus

1. Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, Zimmer 423,

Montag und Dienstag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr;

Mittwoch bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr

2. Bezirksamt Rheinhausen, Körnerplatz 1, 47049 Duisburg, – Bürgerservice – Montag bis Freitag in der Zeit vom 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Einwendungsfrist endet am **22.12.2005**.

Der Termin für den Beginn der Erörterung der Einwendungen mit der Antragstellerin und den Einwendern wird nunmehr bestimmt auf den

**18.01.2006, 10.00 Uhr**

und findet im Casino der LEG, Bliersheimer Straße 85/87, 47229 Duisburg-Rheinhausen statt.

Im Auftrag

Kleine

Abl. Reg. Ddf. 2005 S. 422

**Sozialangelegenheiten**

**514 Errichtung der Kath. Kirchengemeinde  
St. Willibrord in Kleve**

Bezirksregierung  
48.46.02

Düsseldorf, den 14. November 2005

**Urkunde  
über die Errichtung  
der Katholischen Kirchengemeinde  
St. Willibrord in Kleve**

1. Nach Anhörung des Priesterrates gemäß can. 515 § 2 des CIC lege ich die Kirchengemeinden St. Willibrord in Rindern, St. Mariä Himmelfahrt in Keeken, St. Mauritius in Düffelward und St. Martinus in Bimmen mit Wirkung vom 27. November 2005 zu einer neuen Kirchengemeinde unter dem Namen „Katholische Kirchengemeinde St. Willibrord“ zusammen.
2. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden hören die Kirchengemeinden St. Willibrord, St. Mariä Himmelfahrt, St. Mauritius und St. Martinus zu existieren auf. Das Gebiet der neuen Kirchengemeinde wird aus dem der zusammengelegten Kirchengemeinden gebildet, ebenso wie deren Mitglieder die Mitglieder der neuen Kirchengemeinde St. Willibrord sind.
3. Pfarrkirche der neuen Kirchengemeinde wird die Kirche St. Willibrord. Die Kirchen St. Mariä Himmelfahrt, St. Mauritius und St. Martinus werden Filialkirchen. Die Kirchen behalten ihre bisherigen Patrozinien.
4. Mit dem Zeitpunkt des Zusammenlegens der Kirchengemeinden geht deren Vermögen, nämlich der Grundbesitz, das bewegliche Vermögen, sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Kirchengemeinde St. Willibrord über. Eine Änderung der Eigentümerbezeichnungen des durch den Vermögensübergang betroffenen Grundbesitzes erfolgt durch gesonderte bischöfliche Urkunde.

Münster, den 26. Oktober 2005

† Dr. Reinhard Lettmann  
Der Bischof von Münster

### Urkunde

Die durch Urkunde des Bischofs von Münster festgelegte Errichtung der Katholischen Kirchengemeinde St. Willibrord in Kleve, bestehend aus den Katholischen Kirchengemeinden St. Willibrord in Rindern, St. Mariä Himmelfahrt in Keeken, St. Mauritius in Düffelward und St. Martinus in Bimmen, wird hiermit für den staatlichen Bereich aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen vom 08., 20., 22., 25. Oktober 1960 (GV. NW. 1960, S. 426) anerkannt.

Düsseldorf, den 10. November 2005

Im Auftrag  
Olmer

Abl. Reg. Ddf. 2005 S. 422

### C.

## Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

### 515 Bekanntmachung der Sitzung und Tagesordnung der Verbandsversammlung des Nahverkehrs- Zweckverbandes Niederrhein

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung findet am 13.12.2005 um 14.00 Uhr im Kreishaus des Kreises Wesel, Raum 007 (kleiner Sitzungssaal), Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel, statt.

### Tagesordnung

#### A – öffentlicher Teil –

1. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am 28.06.2005

2. Wahl des/der Vorsitzenden der Verbandsversammlung
3. Wahl des/der stellv. Vorsitzenden der Verbandsversammlung
4. Wahl des Verbandsvorstehers
5. Anschlusssituation des SPNV/ÖPNV an den Bahnhöfen im Bereich des Nahverkehrs-Zweckverbandes
6. Grenzüberschreitende Zugverbindung Emmerich – Arnheim
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2006
8. Änderung der Fahrpreistafel des VGN-Tarifes zum 01.01.2006
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes

Wesel, den 8. November 2005

Nahverkehrs-Zweckverband  
Niederrhein  
Dr. Müller

Abl. Reg. Ddf. 2005 S. 423

### 516 Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

(Nr. 322 146 802 2 (1 146 802 2), Nr. 322 052 031 0 (1 052 031 0) und Nr. 322 296 911 9 (1 296 911 9))

Die Sparkassenbücher Nr. 322 146 802 2 (1 146 802 2), Nr. 322 052 031 0 (1 052 031 0) und Nr. 322 296 911 9 (1 296 911 9) werden nach § 16 SpkVO NRW für kraftlos erklärt.

Solingen, den 16. November 2005

Stadt-Sparkasse Solingen  
Vorstand

Abl. Reg. Ddf. 2005 S. 423

**NRW UMWELTSCHUTZ**

**Das  
Grüne**

**Telefon:**

**02 11/  
475 44 44**



*Eine Information der Landesregierung*

Veröffentlichungsersuche für das Amtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger – Beilage zum Amtsblatt – sind nur an die Bezirksregierung Düsseldorf – Amtsblattstelle – Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu richten.

Das Amtsblatt mit dem Öffentlichen Anzeiger erscheint wöchentlich.

**Redaktionsschluß:** Freitag, 10.00 Uhr

Laufender Bezug nur im Abonnement. Abonnementsbestellungen und -abbestellungen können für den folgenden Abonnementszeitraum – 1. 1. bis 30. 6. und 1. 7. bis 31. 12. – nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am 30. November bzw. 31. Mai der ABO-Verwaltung von A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf,

Fax (02 11) 96 82/229, Telefon (02 11) 9 68 22 41, vorliegen.

Bei jedem Schriftwechsel die auf dem Adressenetikett in der Mitte obenstehende sechsstelligen Kundennummer angeben, bei Adressenänderung das Adressenetikett mit richtiger Adresse an die ABO-Verwaltung von A. Bagel zurücksenden.

Bezugspreis: Der Bezugspreis beträgt halbjährlich 12,- Euro und wird im Namen und für Rechnung der Bezirksregierung von A. Bagel im voraus erhoben.

Einrückungsgebühren für die 2spaltige Zeile oder deren Raum 0,92 Euro.

Einzelpreis dieser Ausgabe 1,60 Euro zzgl. Versandkosten.

**In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**

Einzelstücke werden durch A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf,

Fax (02 11) 96 82/2 29, Telefon (02 11) 9 68 22 41, geliefert. Von Vorabsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur auf Grund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung.

Herausgeber: Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf

Internet: [www.bezreg-duesseldorf.nrw.de](http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de)

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel, Grafenberger Allee 82, 40237 Düsseldorf

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach